



Studierendenparlament – Das Präsidium
c/o AStA der UniK, Universitätsplatz 10, 34127 Kassel

Datum 22/ April 2020

Studierendenparlament

Durchwahl (0561) 804-2886

Fax (0561) 804-2885

eMail stupa-kassel@gmx.de

EINLADUNG

Studierendenparlament Uni Kassel

Hiermit laden wir zu einer außerordentlichen Sitzung des Studierendenparlaments ein

Die Sitzung findet statt am

Mittwoch, dem 29. April 2020 um 18:15 Uhr,

über Adobe Connect (<https://webconf.vc.dfn.de/stupakassel/>)

Diese Tagesordnung wird vorgeschlagen:

TOP 01: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 02: Genehmigung der Tagesordnung

TOP 03: Genehmigung des Protokolls vom 15.04.2020

TOP 04: Mitteilungen des Präsidiums

TOP 05: Berichte und Aussprache (AStA, Senat, Studierendenwerk)

TOP 06: Hochschulwahlen von dem Studierendenparlament

TOP 07: Urnenwahl sicher ermöglichen

TOP 08: Verschiedenes

Im Falle der Verhinderung bitten wir jedes Mitglied des Ausschusses um eine schriftliche Entschuldigung per E-Mail stupa-kassel@gmx.de oder in das Postfach des Stupa-Präsidiums im AStA Büro.

Freundliche Grüße

Jorias Bach

Antonia Bachmann

Hannah Deger

Präsidium des Studierendenparlaments

Studierendenparlament der Universität Kassel

Wahlperiode 2019/2020

Drucksache-Nr.: _____ / _____ - _____
22.04.2020

Resolution des Studierendenparlaments

Gemäß § 21 Abs. 1 Nr. 17

Antragssteller*innen: Roldany Gutiérrez Lizcano

Adressat*innen: Allgemeiner Studierendenausschuss (AStA), Das Studierendenparlament (StuPa), Der stud. Wahlausschuss

Hochschulwahlen von dem Studierendenparlament

Das Studierendenparlament der Universität Kassel möge beschließen:

dass die Wahlen für das Studierendenparlament (StuPa) auf Januar 2021 verschoben werden. Die Wahlen werden im Januar 2021 als Urnenwahl mit der Möglichkeit der Briefwahl durchgeführt. Das konstituierende StuPa trifft entsprechend spätestens am 28.02.2021 zusammen.

Begründung:

A. Problem

Es ist nicht bekannt, wann und wie die Hochschulwahlen für das StuPa stattfinden sollen. Eine Wahlbekanntmachung ist noch nicht veröffentlicht, hätte aber bereits veröffentlicht sein müssen.

B. Lösung

Mit dem Beschluss von der StuPa-Sitzung in Bezug auf die Satzungsänderung der Hochschulwahlen am 15.04.2020 wurde die Entscheidung getroffen, dass die Hochschulwahlen im Form einer Urnenwahl mit der Möglichkeit der Briefwahl durchgeführt werden. In der StuPa-Sitzung am 15.04.2020 wurde dazu mit einer weitere Satzungsänderung beschlossen, dass bei außerordentlichen Wahlen oder verschobenen Wahlen gem. § 13 Abs. 4 die Amtszeit des neu zu wählenden Allgemeinen Studierendenausschuss am Tage nach seiner Wahl beginnt.

C. Alternativen

Keine

D. Finanzielle Auswirkungen auf das laufende Haushaltsjahr

Keine

E. Finanzielle Auswirkungen auf kommende Haushaltsjahre

Kosten für die Vorbereitung und die Durchführung der Urnenwahl

F. Verwaltungsaufwand

Vorbereitung und Durchführung der verschobene Wahl durch die Studierendenschaft

Kassel, 22.04.2020

Roldany Gutiérrez Lizcano

*(elektronische) Unterschriften der Antragssteller*innen*

Studierendenparlament der Universität Kassel

Wahlperiode 2019/2020

Drucksache-Nr.: ____ / _____ - ____

17.04.2020

Antrag der explizit von Satzung vorgesehen ist und nicht den Sitzungsverlauf betrifft

gem. §21 Absatz 1 Nr. 20 der Geschäftsordnung (bezugnehmend auf §13 Abs.4 der Satzung)

Antragssteller*innen: Antonia Bachmann, Christian Kreutz, Tabea Henze, Gabriel Weise, Johanna Dangloff (Juso Hochschulgruppe Kassel & Witzenhausen Sozial. Nachhaltig. Bunt.)

Adressat*innen: Studierendenparlament, AStA

Urnenwahlen sicher ermöglichen

Das Studierendenparlament der Universität Kassel möge beschließen:

..., dass die studentischen Wahlen auf den 26.01. bis 28.01.2021 verschoben werden.

Begründung:

A. Problem

Eine Urnenwahl, wie sie im letzten Studierendenparlament in die Satzung verankert wurden ist, kann aller Voraussicht nach nicht im vorgesehenen Zeitraum stattfinden. Das Parlament hat sich mehrfach gegen eine Online-Wahl entschieden. Daher müssen die studentischen Wahlen per Antrag verschoben werden.

B. Lösung

*Der im Antrag genannte Zeitraum ist aus organisatorischer Sicht seitens der Universität der Sinnvollste. Somit können alle im Wintersemester 2020/2021 eingeschriebenen Student*innen wählen und die Unterstützung seitens des Studierendensekretariats ist gesichert.*

C. Alternativen

Wir bleiben bei dem aktuellen Wahltermin, welcher faktisch eine Listenabgabe bis morgen vorsieht. Daraus ergibt sich ggf. für einige Listen ein erheblicher, organisatorischer Aufwand oder Listen können ggf. nicht mehr antreten, da die Unterlagen per Post zugesendet werden mussten (kein Publikumsverkehr).

D. Finanzielle Auswirkungen auf das laufende Haushaltsjahr

Reduzierung der Wahlkosten aus EP 2 auf 0€

E. Finanzielle Auswirkungen auf kommende Haushaltsjahre

20.000€ im gleichen EP für die kommende Wahl im Januar

F. Verwaltungsaufwand

gering

Kassel, den 08.04.2020

Antonia Bachmann, Christian Kreutz, Tabea Henze, Gabriel Weise, Johanna Dangloff